

Der Eichenprozessionsspinner: Gesundheitsgefährdung



Dr. Ursula Schwegler¹, PD Dr. Gabriela Lobinger²

1 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,
2 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

LWF Bayerische Landesanstalt
für Wald und Forstwirtschaft



Symptome beim Menschen

- nach Hautkontakt
 - nach Einatmen von Brennhaaren
- Reizung der Haut und der Schleimhäute

Beschwerdebilder

- juckende, entzündliche Hautausschläge, Rötungen, Quaddeln und Bläschen (Raupendermatitis)
- Entzündungen der Augenbindehaut
- Reizungen im Rachen, Halsschmerzen, Husten
- allergische Reaktionen

Maßnahmen zum Selbstschutz

- Stark befallene Bereiche meiden – Warnhinweise unbedingt beachten
- Raupen und Gespinste nicht berühren (Kinder genau informieren)
- bei hoher Empfindlichkeit (z.B. Asthmatiker) Pollenfilter verwenden (Auto und Wohnraum)
- kontaminierte Schuhe und Kleidung nicht in den Wohnbereich bringen
- Kleider wechseln, Kleidung waschen (möglichst über 60°C)
- Duschen, Haare waschen
- ggf. Augen mit Wasser spülen

Die Krankheitszeichen verstärken sich bei wiederholtem Kontakt.

Bei stärkeren Beschwerden bitte Arzt aufsuchen!